Schock im Schwabenland: Orchideenprinzessin wird Opfer eines Verbrechens

Klaus Wanningers neuer Krimi "Schwabenprinzessin" entfaltet spannende Intrigen in Heilbronn und der idyllischen Schwäbischen Alb.

Klaus Wanninger, ein beliebter Krimiautor aus Backnang, veröffentlicht mit „Schwabenprinzessin“ den 24. Teil seiner erfolgreichen Reihe. Der neue Krimi spielt in einer idyllischen schwäbischen Landschaft, wo der Violentität ein brutales Ende bereitet: Die attraktive Orchideenprinzessin wird ermordet aufgefunden und versetzt den beschaulichen Ort Brechtlingen in Schockstarre. Kommissar Steffen Braig, der zuvor in einem anderen Fall ermittelte, wird zum Tatort gerufen und entdeckt, dass die Tote in einem Netz aus Affären und Intrigen gefangen war.

Die Handlung zieht auch nach Heilbronn, wo die Prinzessin zuvor während eines Volksfestes belästigt wurde. Wanninger hat, wie auch bei seinen vorherigen Werken, die Schauplätze selbst besucht. Seine Geschichten mischen lokale Gegebenheiten mit fiktiven Handlungen, wobei er „reale Parallelen“ zu schockierenden Verbrechen in der Region zieht. So erinnert er an zwei tragische Gewalttaten, die die Menschen nachhaltig erschütterten. Wanningers Bücher, die mittlerweile eine Auflage von 720.000 Exemplaren erreicht haben, erhalten ihre Bekanntheit vor allem durch Mundpropaganda und Lesungen. Sein 25. Krimi soll bereits im Oktober 2025 erscheinen. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.stimme.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de